

Sonja Büning

But Robin Redbreast Fans the Fire ...

Eine englische Weihnachtslegende als Theaterstück aufführen

In welcher Verbindung steht *Robin Redbreast*, das Rotkehlchen, mit dem Weihnachtsfest in England? Aus dieser Frage heraus wird mit den Lernern ein kleines Krippenspiel für die Klassen- oder Schulweihnachtsfeier entwickelt.

Das Rotkehlchen ist eine der beliebtesten Vogelarten in Großbritannien und besonders zur Weihnachtszeit begegnet man ihm überall: auf Bildern, als Krippenfigur und vor allem auf den so beliebten *Christmas cards*. Begründet ist dieses für uns ungewöhnliche Weihnachtssymbol in mehreren Legenden, die sich um das Rotkehlchen ranken. Zum einen gibt es ein altes schottisches Märchen, in dem ein Rotkehlchen am Weihnachtsmorgen dem König ein

Lied singen möchte und auf dem Weg dorthin von verschiedenen Tieren in eine Falle gelockt werden soll. Das Rotkehlchen jedoch ist so clever, dass es die Tricks der Tiere durchschaut und trotzdem zum Schloss gelangt. Dort singt es ein so schönes Lied, dass König und Königin ihm eine Freundin schenken, sodass sie von nun an gemeinsam singen können.

Passend zu diesem Märchen gibt es verschiedene Lieder und Ge-

dichte sowie einen einfachen *nursery rhyme*, der als Fingerspiel dargestellt werden kann:

*Little Robin Redbreast
Sat upon a rail.
Niddle, naddle went his head,
Wiggle, waggle went his tail.*

Eine andere Legende bindet das Rotkehlchen in die Weihnachtsgeschichte selbst ein: Im Stall ist es so kalt, dass Maria und Josef ein Feuer für das Jesuskind entzünden möchten. Sie bitten nacheinander mehrere Tiere, ihnen beim Anfachen des Feuers zu helfen, doch diese sind zu müde. Das kleine Rotkehlchen schließlich hilft und pustet so lange, bis das Feuer auflodert – und die Brust des Vogels rot färbt. Der Legende nach wird das Rotkehlchen deshalb nicht mehr nur *robin*, sondern *robin redbreast* genannt.

Diese zweite Geschichte lässt sich im szenischen Spiel mit Stabpuppen einfach, aber auch etwas aufwändiger als Krippenspiel mit Requisiten und Kostümen auf einer Bühne umsetzen.

Ein Tafeltheater gestalten

Damit die Lerner die Geschichte zunächst kennenlernen, bietet sich die Präsentation im Rahmen des Storytellings an.

Pre-telling

Zu Stundenbeginn malt die Lehrkraft die Umriss eines Stalls an die Tafel und bereitet so die „Bühne“ für das weitere Geschehen vor.

Mithilfe der colorierten und ausgeschnittenen *picture cards* (📄) werden die Figuren (Maria, Josef, die Stalltiere und das Rotkehlchen) eingeführt. Sind die Kinder bereits mit der Weihnachtsgeschichte auf Englisch vertraut, kann dies schneller geschehen. Anderenfalls werden die Wörter durch Nachsprechen und verschiedene Spiele (z. B. die Tiere anhand von Geräuschen erraten oder pantomimisch darstellen) eingeübt und gefestigt.

Auf vielen englischen Weihnachtskarten ist das Rotkehlchen zu sehen





While-telling

Die Geschichte wird anschließend im Tafeltheater präsentiert. Bevor die eigentliche Erzählung (→ S. 34, 9) beginnt, führt die Lehrkraft mit einigen Sätzen in die Szenerie ein: *It is Christmas. This is a stable. Look, who is in the stable?* Die Kinder benennen Maria, Josef und Jesus, diese werden in den Stallumriss geklebt.

Durch den Einsatz der Bildkarten ist die Geschichte schon beim ersten Erzähldurchgang leicht verständlich. Beim Rotkehlchen wird der rote Brustbereich zunächst mit einem Stück Papier überklebt, das an der passenden Stelle im Verlauf der Geschichte abgezogen wird.

Beim zweiten Erzählen werden die Lerner dazu ermuntert, die sich wiederholenden Strukturen mitzusprechen. Dieses ist bereits eine effektive Vorübung für das Rollenspiel.

Als Alternative ist es auch möglich, die Geschichte mithilfe von Krippenfiguren zu erzählen. Manche Schulen haben eine große Krippe mit Figuren – werden diese in die Geschichte eingebunden, ist die Motivation der Kinder besonders groß.

Post-telling

Um sprachliches und interkulturelles Lernen miteinander zu verknüpfen, kann am Ende der Stunde eine

Reflexionsphase stehen, in der die Lehrkraft in der deutschen Sprache die Bedeutung des Rotkehlchens in der britischen Weihnachtstradition erläutert und beispielsweise eine Weihnachtskarte mit diesem Vogel mitbringt.

On stage – Theater spielen

Die kurze Geschichte lässt sich aufgrund der einfachen und wiederkehrenden Textstruktur leicht in ein kleines Theaterstück umwandeln.

Im kleinen Rahmen (sei es nur in der letzten Englischstunde vor den Ferien oder für eine Nachbarklasse) lassen sich aus den Figuren schnell Stabpuppen basteln. In Kleingruppen werden die acht Rollen verteilt und dann noch einmal mit allen gemeinsam die Texte mit Chorsprechen geübt. Passend dazu wird das Lied (→ S. 35, 10) einstudiert, das am Ende der kleinen Aufführung stehen kann.

Bei einer Klassen- oder sogar Schulweihnachtsfeier bietet sich die Präsentation als Rollenspiel an. Maria und Josef und der Erzähler sind mit typischen Krippenspiel-Kleidungsstücken ausgestattet, die „Stalltiere“ tragen selbst gestaltete Tiermasken (11). Um mehr Kinder sprachlich einzubinden, können wei-

tere Tiere hinzugefügt oder die Rolle des Erzählers aufgeteilt werden.

Ist ein längeres Theaterstück geplant, kann zunächst die traditionelle Weihnachtsgeschichte aufgeführt werden, an die sich die Geschichte von *Robin Redbreast* anschließt.

Je nach Leistungsvermögen und zeitlichen Ressourcen für das Einüben können den Kindern als Erinnerungsstütze auch Textstreifen an der Tafel oder Textkarten zur Verfügung gestellt werden. ■

IN SHORT

Szenisches Spiel

KOMPETENZEN

- **Hörverstehen:** den Handlungsverlauf einer Geschichte verstehen
- **(dialogisches) Sprechen:** ein Rollenspiel nachsprechen und spielen
- **Interkulturelles Lernen**

WORTSCHATZ

- Jesus, Mary, Josef, stable, manger, cow, sheep, goat, donkey, robin, fire, to fan

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- Can you ...? Yes, I can./No, I can't.

FÄCHERVERBINDUNGEN

- Musik, Kunst



HÖRTEXTE AUF DER CD

- Theaterstück *The legend of Robin Redbreast*
- Lied *Robin Redbreast*

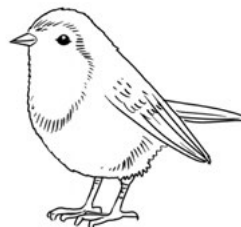
19
20/21

MATERIAL AUF DER CD-ROM

- Bildkarten der Figuren
- Tiermasken

M14
M15

The Legend of Robin Redbreast



NARRATOR: It's Christmas time.
This is Mary and this is Joseph.
And this is their little baby Jesus.

JOSEPH: It is very cold here!
We need a fire.

NARRATOR: There are some animals nearby.

MARY: We need some help.
Donkey, can you please fan the fire?

DONKEY: No, I can't. I'm too tired!

MARY: Cow, can you please fan the fire?

COW: No, I can't. I'm too tired!

MARY: Sheep, can you please fan the fire?

SHEEP: No, I can't. I'm too tired.

MARY: Goat, can you please fan the fire?

GOAT: No, I can't. I'm too tired.

NARRATOR: Mary sees a little robin.

MARY: Oh, please, dear robin, can you fan the fire?
Baby Jesus is so cold!

ROBIN: Yes, I can!

NARRATOR: The little robin takes a deep breath and fans the fire.
The fire gets bigger and bigger.
The robin is standing so close that his breast turns red.

MARY and JOSEPH: Thank you very much, robin!
Your name is Robin Redbreast now!

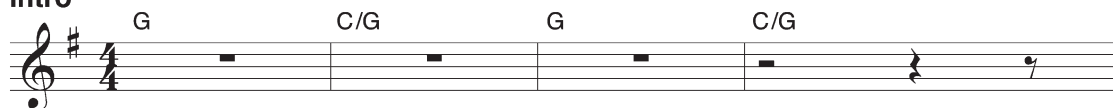


Robin Redbreast



Musik und Text: Christian Vinzentius

Intro



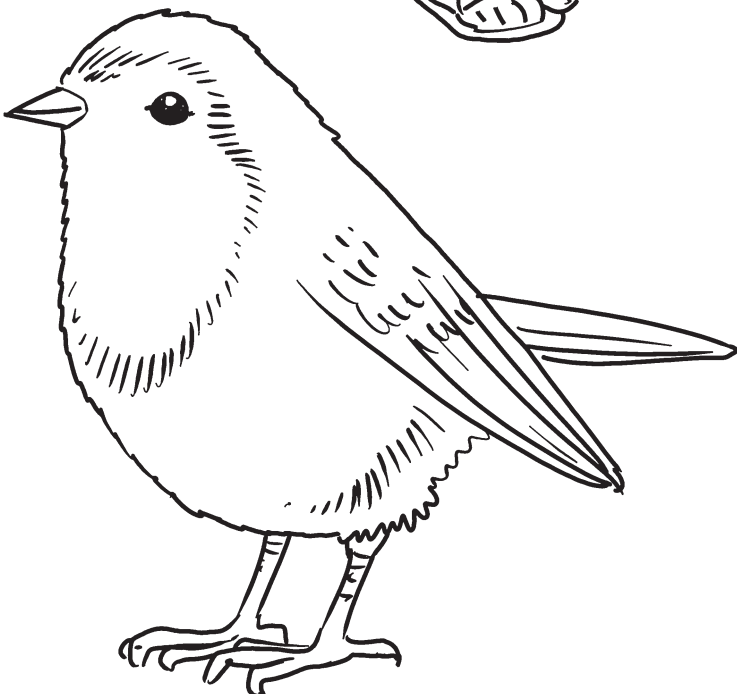
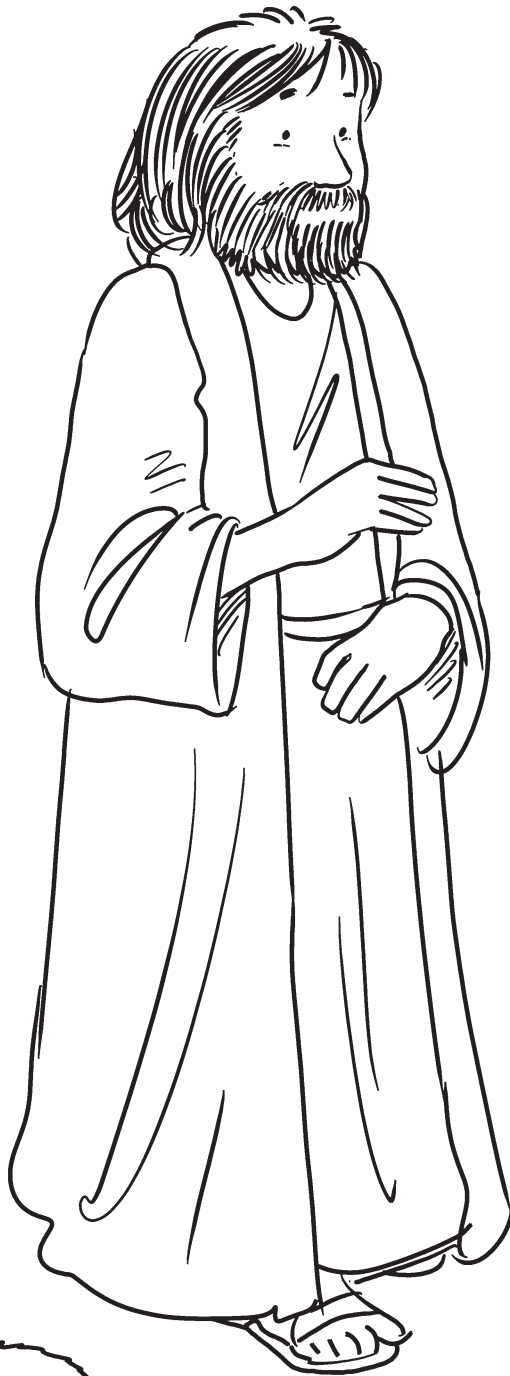
Strophen

1. It's X-mas time and in the sta - ble sleeps Ba - by Je - sus on the
 hay. "It's cold in here", says Moth - er Ma - ry. "Can
 an - y - bo - dy help us on this ho - ly day? Can an - y - bo - dy help us on this
 ho - ly day?" But the cow and the don-key, the sheep and the goat, they
 can - not fan the fi - re. The cow and the don - key, the
 sheep and the goat, they're weak and much too ti - red.

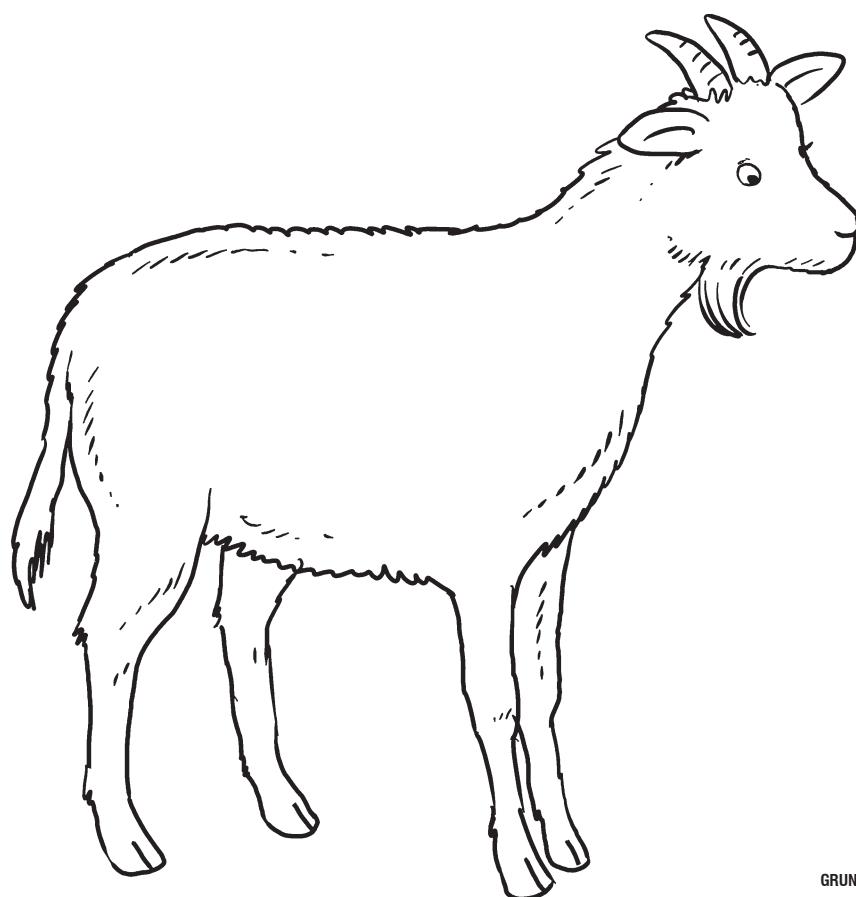
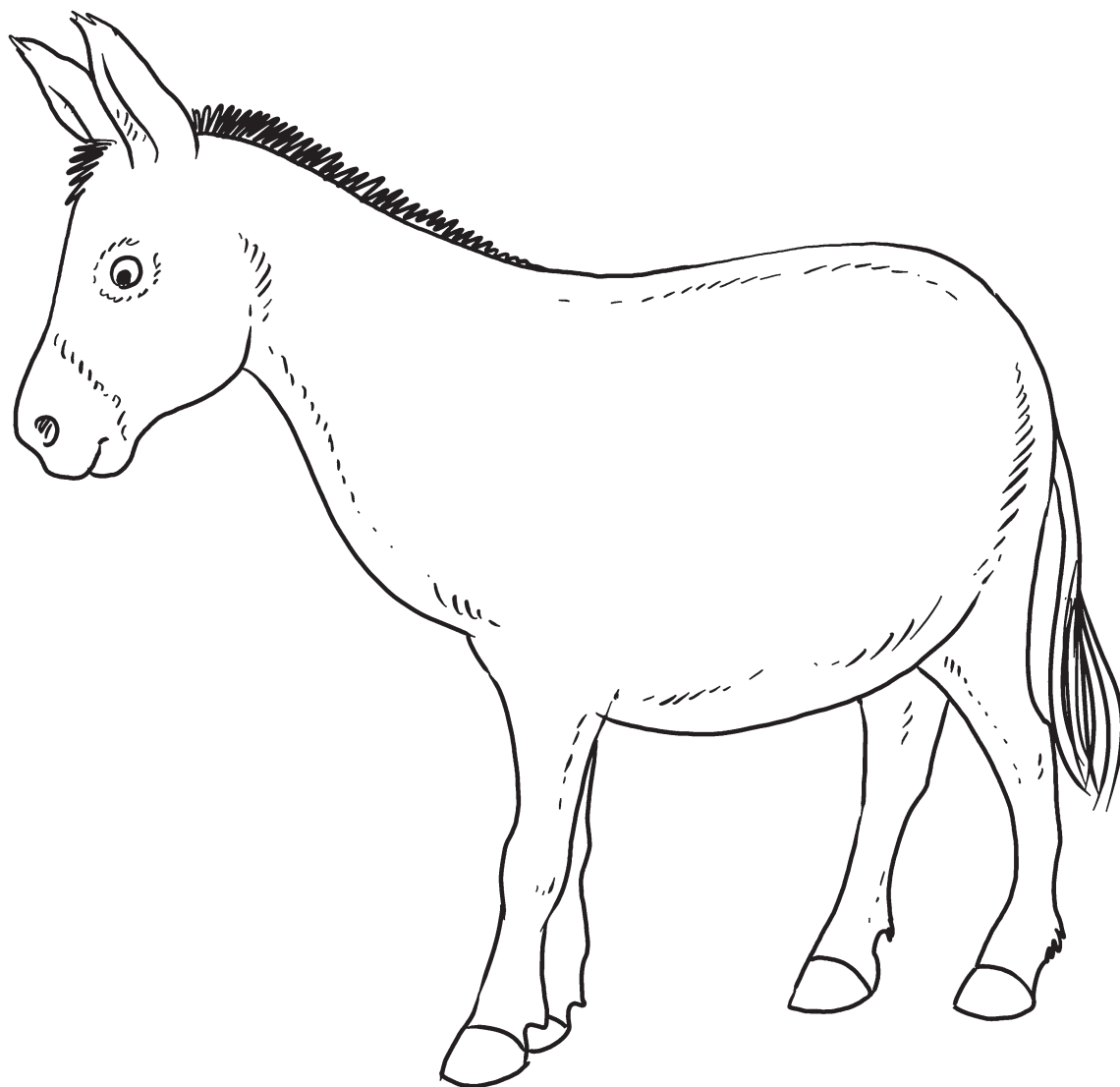
Refrain

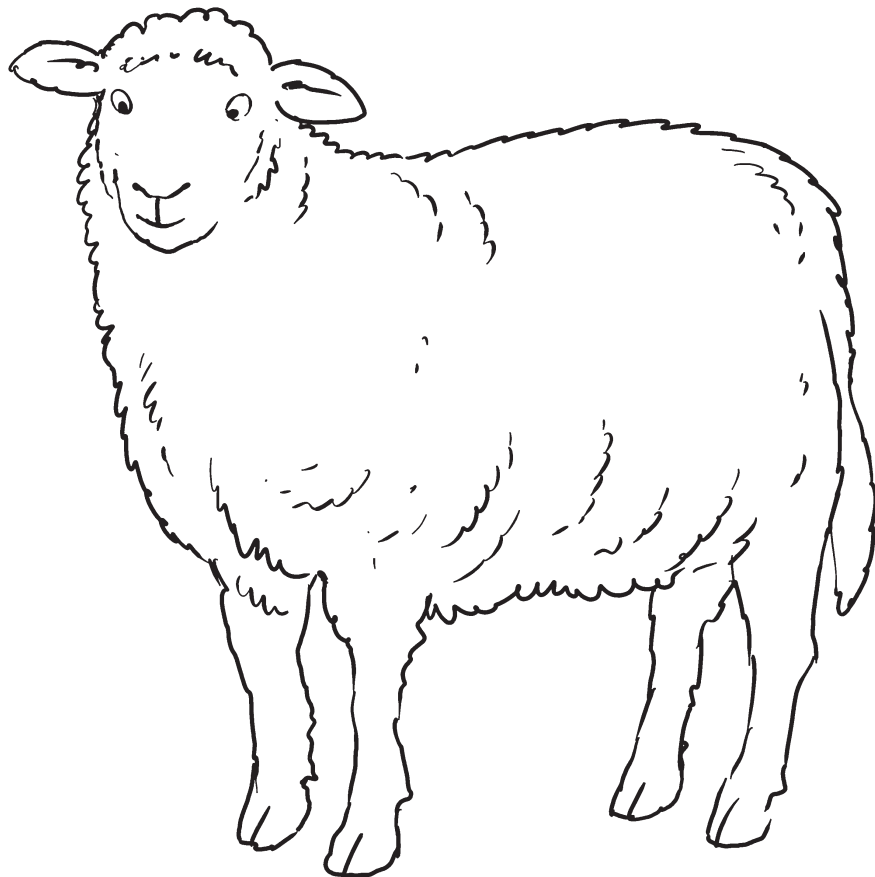
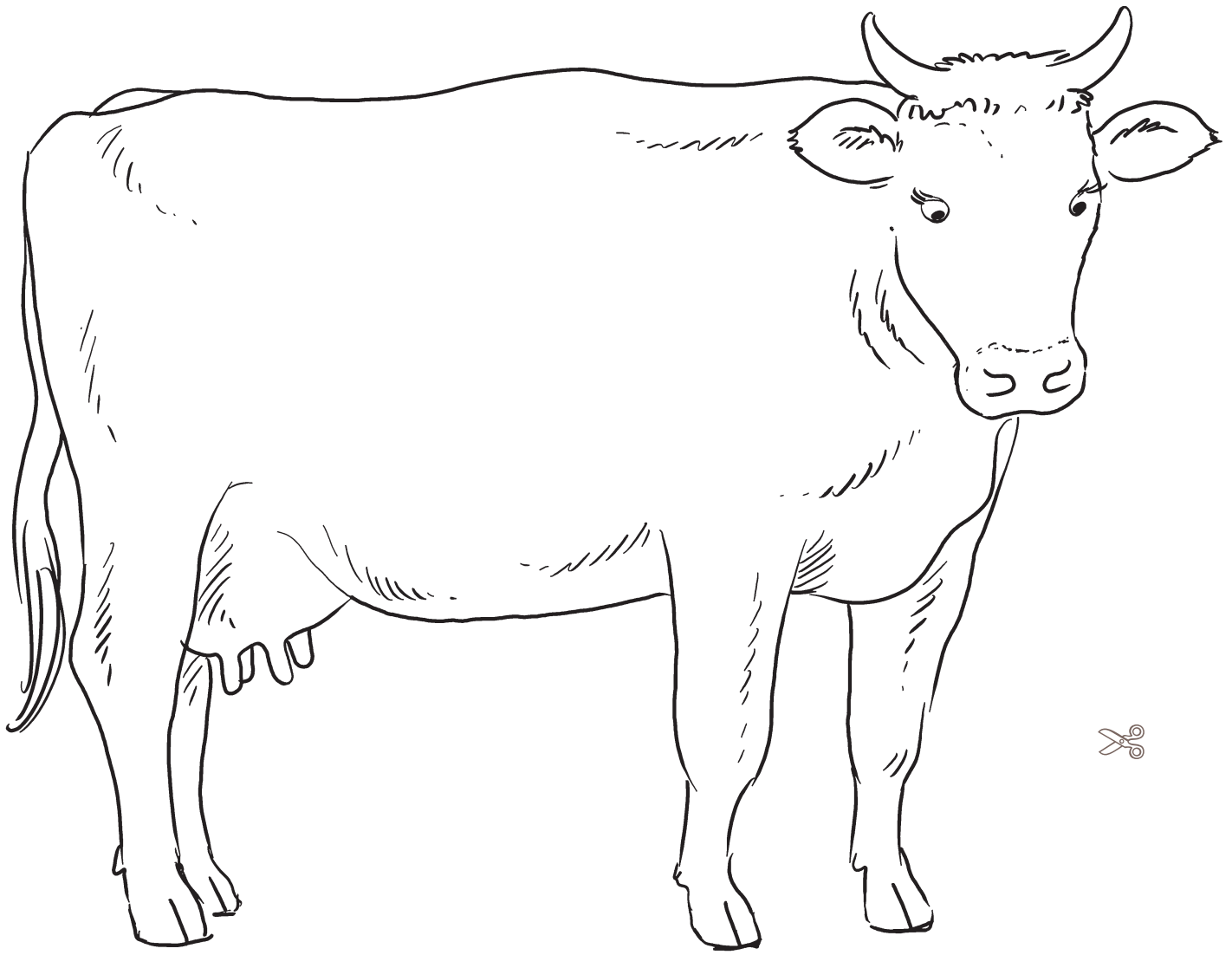
But Ro-bin Red - breast fans the fi - re and lit - tle Ba-by Je-sus is - n't cold an - y more.
 Ro-bin Red - breast takes a deep breath and lit - tle Ba - by Je - sus is - n't
 cold an - y more. ^{1. Mal nicht wiederholen} And lit - tle Ba - by Je - sus is - n't cold an - y more.

Figuren für das Tafeltheater









Tiermasken

